Herren Verbandsoberliga Gr. 1

TTSF Hohberg II : Spvgg Ottenau
Samstag, 15.04.2023, 19:00 Uhr

Großer Jubel bei Spvgg Ottenau – 9:7 Auswärtserfolg

Im Spiel der Herren Verbandsoberliga Gr. 1 traf die TTSF Hohberg II am vergangenen Samstag im 18. Saisonspiel auf Spvgg Ottenau. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel nach über 4 Stunden beim 9:7 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Neumaier / Mai. Bemerkenswert war, dass die TTSF Hohberg II diese Partie mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Schmitt / Maier und Weiler / Schweikert beendet, das Schmitt / Maier letztendlich gewannen. Beim nachfolgenden 9:11, 8:11, 9:11 gegen Neumaier / Mai fanden Spitz / Bajer von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Degen / Huck gegen Büchel / Vranjic bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpften sich Degen / Huck zurück ins Spiel und gewannen es noch im Entscheidungssatz. Was ein Spielverlauf! An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte anschließend Cosmo Schmitt beim 3:0 mit Simon Weiler. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Ralf Neumaier wurden anschließend Marco Spitz dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Keinen Zähler beisteuern konnte Lars Maier im Spiel gegen Sebastian Büchel, das 0:3 verloren ging. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Lukas Mai war danach indes der Gastgeber Jonas Degen, konnte er am Ende den Favorit Lukas Mai im Entscheidungssatz überraschend bezwingen. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Martin Bajer konnte im Spiel gegen Kresimir Vranjic einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 34 Bällen endete und an Bajer ging. In toller Verfassung präsentierte sich Thomas Huck im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Andre Schweikert. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Cosmo Schmitt gewann gegen Ralf Neumaier mit 3:2. Auf dem falschen Fuß erwischte Marco Spitz seinen Gegner Simon Weiler beim eher eindeutigen Erfolg ohne Satzverlust. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 14:16 (Spitz) und 8:23 (Weiler). Nicht ganz mithalten konnte Lars Maier, beim 15:17, 8:11, 11:9, 4:11 gegen Lukas Mai, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Nach diesem Einzel steht Maier somit bei 15 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Mai ein 7:19 ausweist. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Jonas Degen verlor dann seine Partie gegen Sebastian Büchel unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 8:11, 7:11, 9:11. Diese Niederlage war gleichzeitig die 7. für Degen seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 4 Siege gelangen. Martin Bajer verlor seine Partie gegen Andre Schweikert unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Nach diesem Einzel steht Bajer somit bei einem Sieg und einer Niederlage seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schweikert ein 9:17 ausweist. Beim folgenden 0:3 gegen Kresimir Vranjic fand Thomas Huck von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Durch

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.04.2023 (02:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Huck damit auf 8, während er bislang 2 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. 2:3 endete anschließend das Doppel zwischen Schmitt / Maier und Neumaier / Mai aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der TTSF Hohberg II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 18:18 bei 9 Saison-Siegen, 9 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Für die Mannschaft Spvgg Ottenau geht es stattdessen am 22.04.2023 gegen die FT V. 1844 Freiburg II nochmal um Punkte.

Statistik:
TTSF Hohberg II
Doppel: Schmitt / Maier 1:1, Spitz / Bajer 0:1, Degen / Huck 1:0
Einzel: C. Schmitt 2:0, M. Spitz 1:1, L. Maier 0:2, J. Degen 1:1, M. Bajer 1:1, T. Huck 0:2
Spvgg Ottenau
Doppel: Neumaier / Mai 2:0, Weiler / Schweikert 0:1, Büchel / Vranjic 0:1
Einzel: R. Neumaier 1:1, S. Weiler 0:2, L. Mai 1:1, S. Büchel 2:0, A. Schweikert 2:0, K. Vranjic 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.04.2023 (02:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").